

# Bundesliga-Achter besteht Hitzeprüfung in Krefeld

Mindener Boot fährt am dritten Renntag sicher auf Platz 5

**Krefeld (mt).** Der Frauen-Achter aus Minden zeigte in Krefeld im Hitzekessel eine souveräne Mannschaftsleistung und verteidigte den fünften Tabellenplatz in der 1. Ruder-Bundesliga.

Auf dem Elfrather See in Krefeld erruderte sich das Boot am dritten Renntag der Bundesliga zudem einen Zwei-Punkte-Vorsprung zum Tabellensechsten. Bei brennend heißen Temperaturen um 38° Grad bewies die Mannschaft, dass sie gegen die starke nationale Konkurrenz gut mithalten kann. Der Renntag in Krefeld sah durch den „Tag des Sports am Elfrather See“ ein großes Rahmenprogramm mit zahlreichen Zuschauern an den Ufern. Auf der Naturtribüne entlang der Strecke sorgten die Fangruppen für eine ausgezeichnete Stimmung.

Die Trainingsgemeinschaft aus Minden und Münster vom Stützpunkt Westfalen musste insgesamt fünf Rennen über die Sprintdistanz von 350 Metern absolvieren. Im morgens angesetzten Zeitfahren fand das Melitta-Team noch nicht zu seiner Bestform und musste sich im Endspurt den favorisierten Mannschaften aus

Würzburg und Berlin geschlagen geben.

Doch schon im gesetzten Achtelfinale und anschließendem Viertelfinale zeigte das Team um Steuerfrau Ann-Christin Meier mit Sarah Schwier, Inken Neppert, Alina Sachtleben, Tanja Wolschendorf, Lisa Thiem, Melanie Lukas, Hilke Müller und Schlagfrau Sybille Ellermann absoluten Kampfwillen und steigerte dank verbesserter Technik die Streckenzeiten kontinuierlich.

Bereits im Halbfinale ging die Mannschaft von Coach Guido Höltke gegen ihren engsten Konkurrenten, den Ruhrachter aus Essen, an den Start. Hier zeigte der „Westfalen-Express“ eine deutliche Steigerung und schob sich mit hoher Schlagzahl und harten Schlägen vor den Rivalen aus

der Ruhrmetropole. Im finalen Rennen um die Plätze 5 und 6 trafen die Mindener Mädchen auf den Achter aus Düsseldorf, welcher an diesem Tag schon gegen das Top-Boot aus Krefeld überzeugen konnte. In diesem spannenden NRW-Duell setzte sich das „up&awake“-Team erst in der zweiten Hälfte der Strecke durch einen phänomenalen Endspurt ab und entschied das Rennen durch seine guten Sprintqualitäten für sich.

Im Zieleinlauf zeigte sich die Mannschaft begeistert: „Wir haben gezeigt, dass wir durch unseren starken Teamgeist wichtige Rennen für uns entscheiden können, und haben somit verdient unseren fünften Tabellenplatz ausgebaut“, so Schlagfrau Sybille Ellermann.

In knapp einer Woche fällt erneut der Startschuss für den vierten Renntag der Ruder-Bundesliga, diesmal mitten im Herzen der Metropole Hamburg auf der Binnenalster am Jungfernstieg. Bis dahin wollen die heimischen Frauen ihre Dynamik im Boot weiter verbessern und dann versuchen, sich vom sechsten Tabellenplatz der Essenerinnen deutlich abzusetzen.

[www.rbl-westfalen.de](http://www.rbl-westfalen.de)

## RUDERN

### 1. Bundesliga Frauen

1. Alsterachter Hamburg	35
2. Wannsee-Express Berlin	31
3. Bayern-Achter Würzburg	30
4. Crefelder Ruder-Club 1883	30
5. Minden „up & awake“	23
6. Ruhr-Achter Essen	21
7. Ruderclub Germania Düsseldorf	17
8. RV Raixel von 1922	15
9. Heartlight Marburg	10
10. Hansa-Sprinter Hamburg	9
11. Red White Roses Wanne-Eickel	8
12. Ulmer RC Donau	5



Verteidigte erfolgreich in fünf Hitze-Rennen seinen fünften Tabellenplatz in der Ruder-Bundesliga in Krefeld: Der Achter mit (von links) Steuerfrau Ann-Christin Meier, Schlagfrau Sybille Ellermann, Hilke Müller, Melanie Lukas, Lisa Thiem, Tanja Wolschendorf, Alina Sachtleben, Inken Neppert und Sarah Schwier. Foto: Alexander Pischke



Klaus-Dieter Hoffmann (Mitte) erhält sein 55. Goldenes Sportabzeichen von Prof. Dr. Dr. August-Wilhelm „Auwi“ Meyer (links) und Ulrike Bäumer (rechts). Fotos: Sönke Stute-Schlammme

## Freude über Auszeichnung groß

Klaus-Dieter Hoffmann nimmt 55. Goldenes Sportabzeichen entgegen

**Minden (sts).** Im Rahmen des Abendsportfestes von TuS Eintracht Minden wurde Klaus-Dieter Hoffmann mit dem 55. Sportabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Gegen 19.15 Uhr am Mittwochabend war es soweit: Vor mehr als 100 Zuschauern wurde Hoffmann im Weserstadion vom Ehrenpräsidenten des Kreissportbundes (KSB), Prof. Dr. Dr. August-Wilhelm „Auwi“ Meyer, und der KSB-

Sportabzeichen-Beauftragten Ulrike Bäumer geehrt. Sie überreichten ihm die Urkunde mit zwei goldenen Anstecknadeln und einen Blumenstrauß.



Die Urkunde und zwei Anstecknadeln mit der 55.

Diese Leistung hat bisher niemand in der Region erreicht, Hoffmann ist somit der Erste und Einzige, der das Sportabzeichen in Gold 55-mal erhielt.

Zu den ersten Gratulanten zählten Hoffmanns Lebenspartnerin Elsbeth Hupe, sein Laufpartner Eberhard Hillebrand und sein Prüfer-Kollege Günter Kröning. Nach der Ehrung feierten Hoffmann und sein Bekanntenkreis auf der benachbarten Anlage des Mindener Tennisklubs.

## Wieder „Fußball-Bibel“

Vereine für „Anstoß“ zur Mitarbeit aufgerufen

**Minden (kub).** Knapp vier Wochen vor den ersten Punktspielen laufen bei den heimischen Fußballvereinen die Vorbereitungen auf die neue Saison auf Hochtouren.

Intensiv arbeitet auch bereits die Sportredaktion des Mindener Tageblatts an der zum Saisonstart wieder erscheinenden umfangreichen Beilage „Anpfliff“, von manchen auch „Fußball-Bibel“ genannt.

Grundlagen-Training steht derzeit bei den Mannschaften an, und auch das MT sammelt erst einmal die Fakten. Trainer und Mannschaftsverantwortliche sind deshalb aufgerufen, der Presse umgehend die ge-

sammelten Personalien zukommen zu lassen. Der einfachste Weg ist dabei das Internet: Unter [www.mt-online.de/vereine](http://www.mt-online.de/vereine) ist deshalb wieder der Fragebogen zu finden, der in den nächsten Tagen ausgefüllt an die Redaktion zurückgeschickt werden sollte. Eventuelle Änderungen können auch später noch berücksichtigt werden.

Benötigt werden im Seniorbereich die „Steckbriefe“ sämtlicher heimischen Mannschaften von der Landesliga bis einschließlich Kreisliga B, die Erstvertretungen in der Kreisliga C, sämtliche heimische Frauen-Mannschaften und die in Bezirks- und Landesligen spielenden Nachwuchs-Teams.

## HEUTE

### Pferdesport

**Lübbecke:** Reitturnier am Jockweg (ab 10.30 Uhr).

### Wasserski

**WSV Nordlippe-Kalletal:** Deutsche Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften, Vorläufe (ab 9 Uhr, Stemmer See in Kalletal-Varenholz, Seeweg 1).

### Sportfeste

**Haddenhauser SV:** 18.30 Fußball-Kleinfeldturnier für Betriebssportmannschaften.

**TuS Döhren:** 18.30 Elfmeterschießen der örtlichen Vereine, 20.15 B-Pokal-Endspiel.

**TuS Windheim:** 18.00 TuS Minkicker - Mütter, 18.30 Windheimer Meisterschaft, Fußballturnier der Ortsteile und Nachbarorte.

**SuS Neuenbaum:** 19.00 Fußball SuS Neuenbaum - Altliga Frotheim, 20.00 U-40-Party und Grillabend.

## Fußball und Feiern bei SuS Neuenbaum

**Hille (sbo).** Zu seinem Sportfest hat der Verein SuS Neuenbaum von heute bis Sonntag auf den Sportplatz in Neuenbaum eingeladen. Den Auftakt bildet heute um 19 Uhr ein Freundschaftsspiel zwischen den Gastgebern und einer Altliga-Mannschaft aus Frotheim. Ab 20 Uhr steht eine Ü-40-Party mit „Ulli vom Gulli“ und ein Grillabend auf dem Programm. Am Samstag tragen ab 14 Uhr Hobby-Fußballmannschaften den SuS-Cup auf Kleinfeld aus. Am Abend wird ab 20 Uhr unter dem Motto „Party-Alarm“ im Zelt gefeiert. Am Sonntag ist Familientag mit Bungee Run, Tai Bo-Vorführung, Hüpfburg und Kinderanimation. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst im Festzelt, anschließend geht es ab 14 Uhr mit den Turnieren der F-Jugend und Minis, der Alten Herren und den Volleyballern weiter. Kaffee und Kuchen kann man sich ab 15 Uhr schmecken lassen, bevor ab 18 Uhr im Zelt der Abschluss des Sportfestes gefeiert wird.

## Präsentation noch ohne Spielertrainer

**Porta Westfalica (mt).** Noch ohne den in der Türkei in Heimaturlaub weilenden Spielertrainer Erkan Tenekeçiler findet am kommenden Sonntag um 11 Uhr beim FC BW Holtrup die Vorstellung der beiden Fußball-Senioren-Mannschaften statt. Bis zur Rückkehr Tenekeçilers das Training leiten wird Klaus Wiebesiek.

## Faustball-Jugend beim Europacup

**Nordel (mt).** Eine Delegation der Faustball-Jugend des MTV Nordel besuchte gemeinsam mit Jugendwart Lars Kuhn den Faustball-Europacup in Berlin, bei dem sich die österreichische Mannschaft Union Schick Freistadt durchsetzte.

## René Rast behauptet die Gesamtführung

Steierberger nach Platz 2 in Silverstone im Porsche-Supercup 16 Punkte vor Nick Tandy

**Steierberg (mt).** Nach dem im Rahmen des Formel-1-Grand-Prix in Silverstone ausgetragenen 6. Lauf zum Porsche-Supercup führt René Rast weiter die Gesamtwertung an.

Die umgebaute, 5,9 Kilometer lange Rennstrecke stellte für die Piloten eine neue Herausforderung dar, denn für viele war es das erste Mal, dass sie die neue Innenpassage fuhren.

So auch für den 23-jährigen Steierberger und Tabellenführer René Rast. Trotzdem lief bereits ab dem freien Training alles nach Plan, denn nur der Engländer Edwards war zunächst schneller als der Al-Faisal-Lechner-Racing-Pilot.

„Dass die einheimischen Fahrer wie Edwards und Nick Tandy hier einen kleinen Vorteil haben, weil sie testen konnten, war mir klar. Mit meiner Zeit und vor allem mit der Performance des Fahrzeuges bin ich fürs Training sehr zufrieden“, zeigte sich René Rast zuversichtlich.

In einem bis zur letzten Minute spannenden Qualify erreichte der VW-Junior wieder Platz 2 und qualifizierte sich hinter dem Lokalmatadoren Tandy mit einem Abstand von 15 Hundertstelsekunden für die erste Startreihe. Anschließend fasste er zusammen: „Mit dem ersten Reifensatz hatte ich leider im letzten Sektor einen Fehler, der mich drei Zehntelsekunden kostete. Mit dem

zweiten Satz habe ich dann noch einmal angreifen wollen, musste aber schnell merken, dass da nichts mehr ging, denn unsere Reifen funktionieren nur richtig gut auf dem Formel-1-Gummi, was aber nur zwei Runden da ist. Von daher bin ich sehr zufrieden.“

Den 6. Lauf des Porsche-Mobil-1-Supercups am Sonntag startete Rast von der 2. Position und griff den führenden Konrad-Piloten Nick Tandy bereits in der Anfangsphase vehement an. „Ich wusste, dass das meine einzige Chance sein würde, wenn Tandy keinen Fehler macht, doch er hat sich sehr gut verteidigt. Die ersten zwei Rennrunden habe ich daher aggressiv begonnen, bevor ich etwas Gas raus nahm, weil

dann seine neuen Reifen zu funktionieren begannen“, beschrieb Rast sein Rennen.

Im weiteren Rennverlauf waren die Positionen vorne lange bezogen. In der vorletzten Runde überholte der zweite Konrad-Pilot Huismann den Veltins-MRS-Fahrer Norbert Siedler und sicherte sich hinter Tandy, der seinen ersten Supercup-Sieg erreichte, und dem Steierberger René Rast den letzten Podiumsplatz.

Nach dem 6. von zehn Läufen ist René Rast mit 106 Punkten und einem Vorsprung von 16 Punkten auf den neuen Tabellenzweiten Tandy weiter der Führende in der Gesamtwertung. Der 7. Lauf findet am 25. Juli beim deutschen Grand Prix in Hockenheim statt.